

Katharina Ley

Geschwisterbande

Liebe, Haß und Solidarität

Walter Verlag

Inhalt

Dank13

Einleitung17

1. Das Geschwisterliche in uns 21

Betroffenheit und Widerstand • Eigenes Erleben prägt die Wahrnehmung • Eltern und Geschwister bedingen einander • Rivalität und Zusammenschluß • Gleichgültigkeit und Zuneigung

Vergegenwärtigung I

2. Was macht das Geschwisterliche aus? 33

Älteste, ältere und jüngere Geschwister • Einzelkinder • Phantasie-Geschwister, Geschwisterphantasien • Jedes Geschwister hat eine andere Familie • Das Geschwisterpaar • Komm ganz nah — geh endlich weg! • Geschwisterübertragungen • Geschwister in der Adoleszenz • Zwischen Wunsch und Abwehr

Vergegenwärtigung II

3. Es ist nicht mehr klar, wer von wem lernt 52

Halten und loslassen • Wer lernt von wem? • Lernen von Gleichaltrigen • Wer hat Angst vor wem? • Geschwisterliches Lernen • Wenn die Sehnsucht nach dem Schutz von oben so groß ist • Geschwisterliches Lernen erfordert Raum und Zeit

Vergegenwärtigung IM

**4. Geschwister werden ist oft schwer,
Geschwister sein gar noch viel mehr.6<**

Ebenbürtig geboren — ebenbürtig werden • Den kurzen Hosen ent-
wachsen • Das Herstellen von Ebenbürtigkeit • Zum Ringen un-
Trauma und Ebenbürtigkeit in Gruppen • Was machen wir mit
einander? • Die Schildkröte und der Leopard • Über- und Unter-
legene? • Die Veränderungskraft der Phantasie

Vergegenwärtigung IV

**5. »Als Gleicher aus der Hand eines Gleichen
erhalten« - Geschwisterliche, mütterliche und
väterliche Gesten.8S**

Sohn und jüngerer Bruder in einem • Tochter-Schwester und
Sohn-Bruder • Alles in einem • Urbildliche Ereignisse der Macht •
Freundschaften • Kollegial und komplizenhaft • »Ich darf gleich
groß werden«

Vergegenwärtigung V

**6. Paare und ihre horizontalen
Beziehungsmöglichkeiten.106**

Unser größtes Begehren ist jenes nach Liebe • Das Ringen um
Partnerschaft • Liebe braucht ein Gleichgewicht • Lieben und
Entlieben • Partnerwahl und Geschwisterbindung • Wie kann es
weitergehen mit den Paaren?

Vergegenwärtigung VI

**7. Von der Sehnsucht nach Liebe,
Anerkennung und Gleichwertigkeit.123**

Mir kann niemand mehr helfen • Annäherungen an die Seh-
sucht • Der Wunsch, die Sehnsucht, die Sucht • Vom Wissen, das
man braucht • »Ich wollt, daß ich daheime war'«

Vergegenwärtigung VII

**8. Stimmen, Gesten und Blicke der Horizontale -
oder das Erleben von Verbundenheit. 138**

Stimmen der Horizontale • Gesten der Horizontale • Horizontal-
sucher • Blicke der Horizontale • Alleingelassen und vereint auf
der Horizontalen • Sensibilisierung für die Horizontale • Schwester
werden — wachsen dürfen • Liebe und Haß • Liebe, Haß und
Solidarität

Vergegenwärtigung VIII

**9. Jenseits von Sieg und Niederlage.
Über wechselseitige Abhängigkeiten. 162**

Siegen oder verlieren? • »Ich bin nicht frei, wenn ich einem ande-
ren die Freiheit nehme« • Ein gemeinschaftliches Selbst • Wech-
selseitige Abhängigkeiten • Eine Schwester, die eine andere gefun-
den hat • Wie Versöhnung entstehen kann • Was unverstanden
blieb, kommt wieder

Vergegenwärtigung IX

**10. Die Bedeutung von geschwisterlichen
Bindungen und »gemeinsamem Grund«. 183**

Geschwister und das Geschwisterliche • Veränderungen geschwi-
sterlicher Beziehungen • Das Geschwisterliche als Beziehungs-
muster • Wertschätzung und Solidarität in professionellen Bezie-
hungsfeldern • Vereinzelt Leben — und wie werden Freud und
Leid geteilt? • Plädoyer für »gemeinsamen Grund«

Epilog. 198

Anmerkungen. 199

Literatur. 202